

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Berchtoldstrasse: Ersatzneubau eines Mischwasserkanals; Ausführungskredit****1. Worum es geht**

Energie Wasser Bern (ewb) will an der Berchtoldstrasse ein Elektrotrasse erneuern. Im Rahmen der Baukoordination im öffentlichen Raum hat das Tiefbauamt der Stadt Bern festgestellt, dass im betroffenen Bauperimeter zwei alte Mischwasserkanäle verlaufen, die im Jahr 1906 erstellt wurden und in einem baufälligen Zustand sind. Um die Frage des weiteren Vorgehens zu klären, hat das Tiefbauamt eine Vorstudie mit Kostenschätzung erarbeitet. In der Studie wurde deutlich, dass die beiden Kanäle aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr saniert werden können und durch einen neuen Kanal ersetzt werden müssen. Die kürzere der beiden heutigen Leitungen wird aufgehoben, allfällige Anschlüsse werden umgehängt. Zudem werden die privaten Grundstücksanschlussleitungen geprüft.

Das Vorhaben dient dem Werterhalt und der Strukturbereinigung. Die Kosten für die Realisierung des Projekts sind auf Fr. 550 000.00 veranschlagt. Die Bewilligung des Ausführungskredits fällt somit in die Kompetenz des Stadtrats.

2. Das Projekt

Die beiden alten Mischwasserkanäle aus dem Jahr 1906 befinden sich in schlechtem Zustand und können nicht mehr saniert werden:

- Der 80 Meter lange Mischwasserkanal von der Kreuzung Zähringerstrasse/Berchtoldstrasse bis Höhe Berchtoldstrasse 11 weist erhebliche Verformungen auf und ist zum Teil stark einsturzgefährdet.
- Parallel dazu verläuft ein 40 Meter langer Mischwasserkanal von der Kreuzung Zähringerstrasse/Berchtoldstrasse bis Höhe Berchtoldstrasse 7, der ebenfalls starke Verformungen aufweist.

Aufgrund der einleitend erwähnten Studie beabsichtigt das Tiefbauamt, einen der beiden parallel geführten Kanäle aufzuheben. Der andere Kanal soll durch einen Neubau ersetzt werden. Im Detail bedeutet dies (vgl. Planbeilage):

- Die 40 Meter lange Leitung zwischen der Kreuzung Zähringerstrasse/Berchtoldstrasse und der Liegenschaft Berchtoldstrasse 7 wird stillgelegt und mit Splitt verfüllt. Der Kontrollschacht wird umgebaut und geht in privaten Besitz über.
- Der 80 Meter lange Mischwasserkanal zwischen der Kreuzung Zähringerstrasse/Berchtoldstrasse und der Liegenschaft Berchtoldstrasse 11 wird auf der gesamten Länge ersetzt. Dabei wird die Leitungsführung optimiert, und die Hausanschlüsse werden

neu erstellt. Die neue Leitung wird 72,50 Meter lang. Die alte Leitung wird mit Splitt verfüllt.

Da die bestehende Strassenoberfläche durch die Kanalbauarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen wird, werden zum Abschluss der Bauarbeiten die Oberfläche und deren Entwässerung sowie der Trottoirabschluss neu erstellt. Das Trasse der neuen Stromleitung von Energie Wasser Bern verläuft im Trottoirbereich der Berchtoldstrasse. Die diesbezüglichen Erstellungskosten werden von ewb getragen. Die das ewb-Projekt betreffenden Arbeiten werden vorgängig erledigt und separat abgerechnet.

Im Zug der Ausführung der Bauarbeiten wird der Zustand der privaten Grundstücksanschlussleitungen überprüft. Wenn nötig erhalten die Eigentümer und Eigentümerinnen eine Sanierungsaufforderung.

3. Bauablauf, Termine

Mit den Bauarbeiten soll im Frühling 2011 begonnen werden; sie dauern ca. sechs Monate. Die Erneuerung des Elektrotrassees durch ewb ist in diesem Zeitplan inbegriffen.

4. Koordination

Das Vorhaben wurde im Juni 2009 durch Energie Wasser Bern im ordentlichen Baukoordinationsverfahren des Tiefbauamts angemeldet. Im Projektperimeter wird somit das Elektrotrasse durch ewb ersetzt und das oben beschriebene Kanalneubau-Projekt umgesetzt. Die Projektführung obliegt dem Tiefbauamt. Weitere Bedürfnisse liegen im Projektperimeter nicht vor.

5. Verkehrsbehinderungen

Während der gesamten Bauzeit soll die Zufahrt zu den verschiedenen Liegenschaften möglich bleiben. Kurze Sperrungen werden jeweils angekündigt. Der Fuss- und Veloverkehr wird, mit geringfügigen Einschränkungen, zirkulieren können. Diverse Parkplätze werden während der Bauzeit aufgehoben.

6. Kosten

Die nachfolgend aufgeführten Kosten basieren auf dem Kostenvoranschlag vom Oktober 2010. Die Mehrwertsteuer (8,0 %) ist in den Kosten enthalten.

Bauarbeiten	Fr.	372 000.00
Werkleitungen	Fr.	10 000.00
Verkehrsumleitung/Kommunikation	Fr.	11 000.00
Honorare inkl. Eigenleistungen *	Fr.	87 000.00
Diverses/Unvorhergesehenes	Fr.	70 000.00

Gesamtkosten inkl. MwSt.	Fr.	550 000.00
---------------------------------	------------	-------------------

Total Kredit exkl. MwSt.	Fr.	509 000.00
--------------------------	-----	------------

- Der vom Gemeinderat am 18. März 2009 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 60 000.00 ist in dieser Position enthalten.

7. Beiträge

Das Umhängen und Neuanschiessen der privaten Grundstücksanschlussleitungen wird den privaten Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern nach Beendigung der Bauarbeiten in Rechnung gestellt. Die Kosten dafür belaufen sich insgesamt auf rund Fr. 48 000.00. Weitere Beiträge Dritter sind nicht zu erwarten.

8. Finanzierung

Die gesamten Erstellungskosten werden der Sonderrechnung der Stadtentwässerung belastet. Für die Ausgabenkompetenz massgebend ist daher die Kreditsumme inklusive Mehrwertsteuer. Abschreibung und Verzinsung werden jedoch auf der Kreditsumme ohne Mehrwertsteuer berechnet, da es sich um eine Spezialfinanzierung mit Vorsteuerabzug handelt (siehe Ziffer 9, Folgekosten).

9. Folgekosten

9.1 Kapitalfolgekosten

Investition	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	10. Jahr
Restbuchwert	509 000.00	458 100.00	412 290.00	197 195.00
Abschreibung 10%	50 900.00	45 810.00	41 230.00	19 720.00
Zins 3.31%	16 850.00	15 165.00	13 645.00	6 525.00
Kapitalfolgekosten	67 750.00	60 975.00	54 875.00	26 245.00

9.2 Betriebsfolgekosten

Da es um einen Neubau bzw. die Stilllegung bestehender Kanäle geht, fallen keine zusätzlichen Betriebskosten an.

10. Werterhalt und Mehrwert

	Werterhalt	Mehrwert
Kanalersatz	80 %	20 %

Antrag

1. Das Projekt „Berchtoldstrasse: Ersatzneubau einer Mischwasserleitung“ wird genehmigt. Vorbehalten bleiben Änderungen, die sich bei der Ausführung als notwendig erweisen und den Gesamtcharakter der Anlage nicht verändern.
2. Für die Ausführung wird ein Gesamtkredit von Fr. 550 000.00 zulasten der Investitionsrechnung, Konto I8500164 (KST 850200), bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 15. Dezember 2010

Der Gemeinderat

Beilage

Übersichtsplan